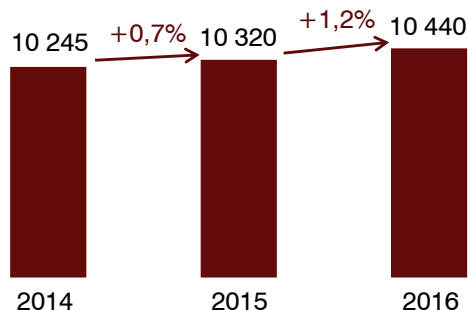


Elektrobusse: Weltweite Flotte in den letzten beiden Jahren verzehnfacht - Nachfrage aus Asien dominiert den Markt

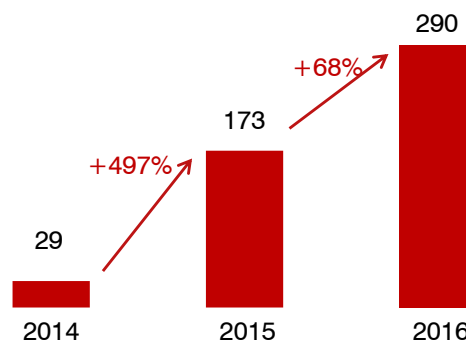
[01.08.2017] Eine starke Dynamik ist bei der Beschaffung von Elektrobussen zu beobachten: In den Jahren 2014-16 hat die Anzahl an elektrisch betriebenen Bussen um den Faktor 10 zugenommen. Aktuell sind allerdings nur weniger als 3% des weltweiten Busbestands mit einem Elektroantrieb ausgestattet. Erwartet wird ein weiterhin dynamisches Wachstum elektrischer Antriebe. Zu diesen Ergebnissen kommt das Beratungsunternehmen SCI Verkehr in seiner neusten Studie „Buses – Global Market Trends“.

In China ist die Nachfrage nach Elektrobussen am größten. Die chinesischen Elektrobusthersteller, Yutong, BYD, Nanjing, Zuhai und Huan dominieren auch den Weltmarkt und setzten vergangenes Jahr 53 000 E-Busse ab. Dies entspricht knapp 50% des Weltmarktes für diese Antriebsart. Neben chinesischen Herstellern versucht auch eine Vielzahl von kleinen Herstellern von diesem Wachstumsmarkt zu profitieren. Viele etablierte Anbieter haben dagegen noch keinen konkurrenzfähigen Elektrobus anzubieten.

Gesamte Busflotte (in Tsd.)



Elektrobusflotte (in Tsd.)



© SCI Verkehr GmbH

Die Zunahme an verkauften Elektrobussen hat auch zu einer deutlichen Steigerung des Marktvolumens geführt. Zwischen 2014 und 2016 wuchs das Marktvolumen von Bussen aller Antriebsarten um 18,6%. Neben E-Bussen wurde auch vermehrt in andere teurere Antriebstechnologien wie Hybrid- und Erdgasmotoren investiert. Darüber hinaus nahm der Absatz von Gelenkbussen zu und viele Busse werden mittlerweile mit umfangreichen Fahrerassistenz- und Fahrgastinformationssystemen ausgestattet. SCI Verkehr erwartet ein Wachstum des Marktvolumens im Zeitraum zwischen 2016 und 2022 von durchschnittlich 4,3% pro Jahr.

Der Verkauf von Bussen aller Antriebsarten legte im Untersuchungszeitraum 2014-2016 um deutliche 13% zu. Besonders Indien und China trugen zu diesem hohen Wachstum bei. In Brasilien dagegen gingen die Verkaufszahlen weiterhin zurück. Es wird erwartet, dass sich der brasilianische Markt bis 2022 erholt und dadurch zu dem globalen Wachstum von 11% beiträgt.

Auch die Anzahl produzierter Busse nahm im Untersuchungszeitraum zu. Die Produktion von Bussen wird ebenfalls von chinesischen Anbietern dominiert. Von 450 000 produzierten Bussen in 2016 hat China allein 42% hergestellt. Weitere wichtige Produktionsländer sind Indien, die USA, Brasilien und Südkorea. In den Ländern West- und Osteuropas wurden 45 000 Busse produziert, darunter weltbekannte Marken wie Mercedes-Benz, MAN und Scania.

In der Marktstudie „Buses – Global Market Trends“ analysiert SCI Verkehr den globalen Markt für Beschaffung und Produktion von Bussen. Als Grundlage der Ergebnisse dient die Untersuchung der aktuellen Flotte als auch Neubeschaffungen und regulatorische Änderungen. Mit einbezogen werden auch städtische Betreiber sowie neue Entwicklungen in der Technologie und den infrastrukturellen Voraussetzungen. Beinhaltet in der Studie sind zudem Prognosen über Marktvolumen von Neufahrzeugen und die Marktanteile der wichtigsten Hersteller und deren Produktion. Der Anhang der Studie umfasst ausführliche Informationen zu den Top-Herstellern weltweit.

Bleiben Sie über aktuelle Nachrichten und Beiträge bezüglich der Eisenbahnverkehrsindustrie auf dem aktuellsten Stand und folgen Sie uns auf unseren sozialen Netzwerken.



Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Ann Kathrin Arntz
Tel: +49 221 93178-0
E-Mail: a.arntz@sci.de

Ahmed Yasin
Tel: +49 221 93178-0
E-Mail: a.yasin@sci.de